

Pressemitteilung

Berufe praktisch erleben

Duisburg, 15.11.2023

6.000 Schüler:innen in Duisburg werden durch Berufsorientierungstrainings gefördert

Pressekontakt:
Nadja Weber

Tel: 0209 155150-18
Mobil: 0160 95914773
weber@talentmetropoleruhr.de

Elektrokabel montieren, einen Verband anlegen oder Holzwürfel sägen: Im Berufsorientierungstraining lernen Schüler:innen der 7. Klasse Berufe praktisch kennen. An unterschiedlichen Stationen testen sie ihre Fähigkeiten in berufstypischen Aufgaben, setzen sich mit ihren Stärken und Schwächen auseinander und erfahren im Anschluss, welche Berufsfelder zu ihren Talenten passen – eine gute Vorbereitung auf anstehende Praktika und die spätere Berufswahl. „Ziel ist es, bewusst zu erfahren, was einem gut liegt und was eben nicht. Wir stellen in den Übungen eine Verbindung zur Berufswelt dar und zeigen auf, welche Talente in welchem Beruf von besonderer Bedeutung sind“, erklärt Dr. Britta L. Schröder, Geschäftsführerin der TalentMetropole Ruhr.

Stiftung
TalentMetropole Ruhr gGmbH
Bochumer Str. 86
45886 Gelsenkirchen

Amtsgericht Gelsenkirchen
HRB 15182
Steuer-Nr.: 319/5918/5459

Geschäftsführung
Dr. Britta L. Schröder

Angeboten wird das Berufsorientierungstraining im Rahmen der Veranstaltungsreihe TalentTage Ruhr. Die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit, SCHULEWIRTSCHAFT NRW und die TalentMetropole Ruhr fördern das Angebot NRW-weit in Kooperation. Durchgeführt werden die Trainings durch das Technikzentrum Minden-Lübbecke. In Duisburg wird das bestehende Engagement nun ausgebaut: rund 2.000 Schüler:innen pro Jahr sollen 2023 bis 2025 von dem Bildungsangebot profitieren. Hierfür setzen sich weiterhin die Bürgerstiftung Duisburg, thyssenkrupp Steel und nun auch der Duisburger Hafen (duisport) mit einer Fördersumme von insgesamt 60.000 Euro ein. „Wir sehen es in unserer Verantwortung, uns für junge Menschen zu engagieren und ihnen berufliche Perspektiven aufzuzeigen. Deshalb unterstützen wir das Projekt bereits seit der ersten Stunde“, sagt Markus Grolms, Personalvorstand der thyssenkrupp Steel Europe AG. „‘Das liegt mir nicht‘, ist schnell gesagt. Aber herauszufinden, was wirklich in einem steckt, kann für junge Menschen sehr motivierend sein. Als einer der größten Arbeitgeber der Region unterstützen wir diese Orientierung deshalb weiterhin gern.“

Veranstalter

TalentMetropole
Ruhr 
53 Städte,
53.000 Möglichkeiten

Durch die Förderung können mehr Jugendliche in der Stadt Duisburg erreicht werden, unter anderem rund 100 Schüler:innen der Leibniz-Gesamtschule. Die siebte Jahrgangsstufe hat sich am Mittwoch, den 15. November, in der Aula der Schule versammelt, um sich in 16 Berufsfeldern auszuprobieren: Sie arbeiten mit Holz und Metall, löten, schrauben und sägen, üben sich in logischem Denken und Teamwork. Im Anschluss notieren sie, welche Tätigkeiten ihren Fähigkeiten und Interessen entsprechen, sodass ihnen am Ende des Vormittags eine Übersicht mit ihren individuellen Kompetenzen vorliegt. „Wir ermöglichen jungen Menschen hier in relativ kurzer Zeit einen praxisnahen Einblick in unterschiedlichste Berufsfelder“, erklärt duisport-CEO Markus Bangen. Gemeinsam mit Markus Grolms verschaffte er sich einen Eindruck der Veranstaltung und zeigte sich begeistert vom Konzept: „Unser Ziel ist es, langfristig so viele Schülerinnen und Schüler wie möglich in Duisburg zu erreichen und ihre individuellen Talente zu fördern“, so Bangen.

Um das Berufsorientierungstraining nachhaltig im Raum Duisburg zu etablieren, sind duisport, thyssenkrupp Steel und die Bürgerstiftung Duisburg derzeit auf der Suche nach weiteren Unterstützer:innen aus der Region. „Mit duisport konnte ein weiterer Unterstützer gewonnen werden, so dass die Duisburger Schülerinnen und Schüler auch weiterhin die Möglichkeit erhalten, ihre Talente zu entdecken und sich als kompetente Auszubildende für Unternehmen zu präsentieren, weitere Unterstützer sind herzlich willkommen“, so Wolfgang Trefzger, Bürgerstiftung Duisburg.

Weitere Informationen zum Berufsorientierungstraining finden Sie unter www.talenttageruhr.de/programm/ganzjaehrige-angebote/.

Foto: Rund 100 Schüler:innen der Leibniz-Gesamtschule probierten sich heute in 16 Berufsfeldern praktisch aus. Durch eine Förderung sollen 6.000 Schüler:innen in Duisburg durch Berufsorientierungstrainings gefördert werden. **(V.l.n.r.):** Dr. Heike Hunecke, Geschäftsführerin SCHULEWIRTSCHAFT NRW, Markus Bangen, duisport-CEO, Dr. Britta L. Schröder, Geschäftsführerin TalentMetropole Ruhr, Markus Grolms, Personalvorstand der thyssenkrupp Steel Europe AG, Christina Aumann, Head of CHRO Engagement & Transformation thyssenkrupp, Karl Hußmann, Gesamtschuldirektor, Katrin Becker, Teamleiterin Agentur für Arbeit Duisburg, Karin Ressel, Leiterin Technikzentrum Minden – Lübbecke e.V.



In Kooperation mit:

Technikzentrum
Minden-Lübbecke e.V.



 **SCHULEWIRTSCHAFT**
Nordrhein-Westfalen



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

bringt weiter.

In Duisburg gefördert durch:



Über die TalentTage Ruhr

Die TalentTage Ruhr vereinen jedes Jahr verschiedene Bildungsangebote aus dem Ruhrgebiet und vernetzen sie mit passenden Teilnehmenden. Die Veranstaltungsreihe fördert Talente unabhängig von ihrer Herkunft und trägt dazu bei, das Fachkräfteangebot für die Region langfristig zu sichern. Bei den Veranstaltungen können Kinder und Jugendliche ihre Stärken entdecken, berufliche Perspektiven erleben und sich persönlich ausprobieren. Die Angebote richten sich an Talente im Kindergarten- bis zum Hochschulalter. Die TalentTage Ruhr sind das größte Projekt der TalentMetropole Ruhr. Hauptförderer der Bildungsreihe ist seit 2017 die RAG-Stiftung.

Über thyssenkrupp Steel

thyssenkrupp Steel gehört zu den führenden Herstellern von Qualitätsflachstahl und steht für Innovationen in Stahl und hochwertige Produkte für modernste und anspruchsvolle Anwendungen. Steel beschäftigt rund 26.000 Mitarbeitende und ist mit einem Produktionsvolumen von jährlich ungefähr 11 Millionen Tonnen Rohstahl der größte Flachstahlhersteller in Deutschland. Bedient werden international eine Vielzahl von Branchen, darunter die Automobilindustrie, der Maschinenbau, der Sonderfahrzeugbau, die Haushaltsgeräte- und Verpackungsindustrie, der Energiesektor und die Baubranche. Als Vorreiter in der Klimatransformation hat sich thyssenkrupp Steel zum Ziel gesetzt, bereits 2030 jährlich 5 Mio. Tonnen CO₂-armen Stahl zu produzieren und so bereits weit mehr als 30% des CO₂-Ausstoßes zu vermeiden. Spätestens 2045 soll die Stahlproduktion vollständig klimaneutral sein.

Über duisport

More than a port: Die Duisburger Hafen AG ist die Eigentums- und Managementgesellschaft des Duisburger Hafens, des größten Binnenhafens der Welt. Die duisport-Gruppe bietet für den Hafen- und Logistikstandort Full-Service-Pakete in den Bereichen Infra- und Suprastruktur inkl. Ansiedlungsmanagement. Darüber hinaus erbringen die Tochtergesellschaften logistische Dienstleistungen wie beispielsweise den Aufbau und die Optimierung von Transport- und Logistikketten, Schienengüterverkehrsleistungen, Gebäudemanagement, Kontrakt- und Verpackungslogistik.